

Simon Kastler

*? - †?

Father: ???

Mother: ???

Child: Andreas Kastler (*? - †?)

Occupation: 1538 Richter, 1550 Hofbauer

Note: ^{a)} Urkunden Schlossarchiv Bächingen: nNr. 332, 11.8.1550: Die Gebrüder Bernhart, Davidt, Puppelin und Hainrich v. Stain zu Nidernstotzingen und Emerkingen teilen nach dem Tod ihres Vaters Bernhart v. Stain unter Hinzuziehung ihrer Freunde, nVettern und Schwäger.... (Dann folgen zuerst die Höfe des Heinrich v. Stein zu Niederstotzingen), ndarunter Simon Kastler (Hof, wohl in Niederstotzingen)....(später a. a. Stelle genannt) Jörg Kastler mit nSölde "in der Vorstadt" (wohl Niederstotzingen), (im anderen Teil) Martin Kastler (Sölde zu nNiederstotzingen).nnNr. 497, 28.6.1586: Ein Balthas Kastler wird als "auf kaißheimischen Gütern" in Niederstotzingen u. a. erwähnt, als Pfalzgraf Philip Ludwig im Streit zwischen Abt Ulrich des Kloster Kaisheim einerseits u. nseinen Vettern Hainrich u. Poppelin v. Stain als Inhaber Niederstotzingens andererseits genannt ist.nnNr. 551, 19.5.1596: Leopold Carl v. Stein zu Bihel u. Bechenheim an der Prentz verleiht dem Andreas nCastler zu Bechenheim die Hälfte des Gütleins und Lehens zu Höntschen, das dieser von Leonhard nKhroll gekauft hatte, zu rechtem Erblehen - Gült und Zins....nnResumee, alle frühen Kastler (vor 1596) stammen aus Niederstotzingen. Den Hofbesitzer nehme ich als nHauptahn.nnJörg, Martin, Balthas und Andreas (* alle um 1520 geschätzt) werden Söhne des Simon Kastler sein. nPeter wird ein Enkel sein.nnL.-Orte: Bächingen